

Angaben in lateinischer Druckschrift. Bitte deutlich schreiben! Zutreffendes bitte ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

2009 Bestell-Nr. 100 161 1003 011
Tel. 089/3 74 36-0 Fax 089/3 74 36-3 44 - service@jungling.de
Jüngling
Der Fachverlag

Hinweise zur Datenerhebung:
 Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem AufenthG und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne des § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 AufenthG).
 Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.

Eingangsstempel

Aktenzeichen

Antrag auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis
 gem. § 81 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Hinweis:
 Die Beantragung eines Aufenthaltstitels hat für jede Person – auch für Kinder – auf einem eigenen Vordruck zu erfolgen (§ 81 AufenthG).

Die Ausländerbehörde benötigt die gekennzeichneten Unterlagen, damit über den Antrag entschieden werden kann:

1	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/> Mietvertrag	<input type="checkbox"/> Zulassungsbescheid der Hochschule
2	<input type="checkbox"/> Ausweis	<input type="checkbox"/> Verdienstbescheinigungen der letzten 3 Monate	<input type="checkbox"/> Immatrikulationsbescheinigung der Hochschule
3	<input type="checkbox"/> Geburtsurkunde	<input type="checkbox"/> Arbeitgeberbestätigung	<input type="checkbox"/> Krankenversicherungsnachweis
4	<input type="checkbox"/> Heiratsurkunde	<input type="checkbox"/> Einkommensteuerbescheid	<input type="checkbox"/> Schulbescheinigung
5	<input type="checkbox"/> Vaterschaftsanerkennung	<input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung	<input type="checkbox"/> aktuelle(s) Lichtbild(er) (grundsätzlich biometrietauglich)
6	<input type="checkbox"/> Sorgerechtsklärung	<input type="checkbox"/> Finanzierungsnachweise	<input type="checkbox"/> Sprachnachweis
7	<input type="checkbox"/> Scheidungsurteil	<input type="checkbox"/> Bürgschaftserklärung	
8	<input type="checkbox"/> Sorgerechtsurteil	<input type="checkbox"/> Stipendienbescheid	
9	<input type="checkbox"/> Nachweis über 60 Monate Rentenversicherungsbeiträge	<input type="checkbox"/> Bescheid der Agentur für Arbeit	
10	<input type="checkbox"/> Nachweis über Integrationskurs	<input type="checkbox"/> Bescheid des Sozialamtes	

1. Angaben zur/zum Antragsteller/in

Persönliche Angaben

11 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Augenfarbe
 blau grau grün braun

12 Vorname(n) Geschlecht Größe
 m w cm

13 Geburtsdatum Geburtsort (Ort, Staat)

14 Staatsangehörigkeit(en) eventuell frühere Staatsangehörigkeiten

15 Familienstand in eingetragener Lebenspartnerschaft
 ledig verheiratet geschieden/aufgehoben verwitwet
 Datum dauernd getrennt lebend Datum seit: seit:

16 Telefon (Angabe freiwillig) Telefax (Angabe freiwillig) E-Mail (Angabe freiwillig)

Pass/Passersatz

17 eigener Pass/Ausweis eingetragen bei Vater Mutter Pass- oder Ausweisersatz
 genaue Bezeichnung: Art des Passes/Ausweises Nr. gültig bis

18 ausgestellt von ausgestellt am

19 derzeitiger Wohnsitz in Deutschland (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Derzeitiger Aufenthaltstitel

21 Aufenthaltserlaubnis gemäß § _____ AufenthG Blaue Karte EU

22 Aufenthaltserlaubnis (AusIG 1990) Aufenthaltsbefugnis (AusIG 1990) Sonstiger

23 seit: gültig bis:

Aufenthaltszweck im Bundesgebiet

Aufenthaltszweck (z. B. Studium, Ausbildung, Familiennachzug, Erwerbstätigkeit)

24 von _____ bis _____

25 von _____ bis _____

26 von _____ bis _____

2. Angaben zu Familienangehörigen

Ehegatte/ eingetragener Lebenspartner nach LPartG

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

27 Vorname(n)

Geschlecht

m w

28 Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

29 Staatsangehörigkeit(en)

eventuell frühere Staatsangehörigkeiten

Volkszugehörigkeit (Angabe freiwillig)

Religion (Angabe freiwillig)

30 Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

31 Aufenthaltsrechtlicher Status gültig bis

Aufenthaltserlaubnis

Bezeichnung

Niederlassungserlaubnis/Erlaubnis zum Daueraufenthalt – EU*

* Aufenthaltstitel, der vor dem 28.8.2007 mit dem Vermerk „Daueraufenthalt-EG“ versehen wurde, gilt als Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU fort.

Asylberechtigt

gültig bis

32 sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status:

33 Kinder des Antragstellers (weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt angeben!)

34 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

35 1 Vorname(n)

Geschlecht

m w

36 Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

37 Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

38 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

39 2 Vorname(n)

Geschlecht

m w

40 Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

41 Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

42 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

43 3 Vorname(n)

Geschlecht

m w

44 Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

45 Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

46 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

47 4 Vorname(n)

Geschlecht

m w

48 Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

49 Derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

3. Angaben zum Aufenthalt

Aufenthalt im Ausland

Haben Sie sich seit der Begründung Ihres Aufenthalts im Bundesgebiet nicht nur vorübergehend oder länger als 6 Monate im Ausland aufgehalten?

nein ja

50 von (Datum) bis (Datum) in (Ort, Kreis, Staat)

51 von (Datum) bis (Datum) in (Ort, Kreis, Staat)

52 von (Datum) bis (Datum) in (Ort, Kreis, Staat)

Lebensunterhalt

Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?

53 Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit bei/als

54 Unterhalt durch Ehegatten

55 Sonstige (bitte bezeichnen!)

Betrag

56 Monatlicher Netto-Verdienst: _____ Euro monatlich

57 Ich kann wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung den Lebensunterhalt nicht sichern (Bestätigung liegt bei).

58 Ich befinde mich in einer Ausbildung, die zu einem anerkannten beruflichen oder schulischen Bildungsabschluss führt
Träger der Ausbildung _____

59 bei _____
Art der Ausbildung _____

60 _____
Art des angestrebten Abschlusses _____

61 von (Datum) _____ voraussichtlich bis (Datum) _____

62 _____ Bitte Belege (Schulbescheinigung) beifügen!

Ich habe Unterhaltspflichten gegenüber anderen Personen

63 nein ja, gegenüber folgenden _____ Personen: Anzahl _____

64 1 Familienname, Vorname(n) _____ Geburtsdatum _____
Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat) _____

65 Familienname, Vorname(n) _____ Geburtsdatum _____

66 2 Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat) _____

68 weitere unterhaltsberechtigte Personen sind auf einem Beiblatt angegeben.

Rentenversicherung

69 Ich habe mindestens 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

70 Ich habe mindestens 60 Monate freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

71 Ich habe Aufwendungen für einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung oder eines Versicherungsunternehmens geleistet (Nachweis liegt bei).

71a Ich bin Inhaber der Blauen Karte EU, verfüge über
 einfache Kenntnisse der deutschen Sprache und habe mindestens 33 Monate eine hochqualifizierte Beschäftigung ausgeübt
 ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und habe mindestens 21 Monate eine hochqualifizierte Beschäftigung ausgeübt
 und habe für diesen Zeitraum Pflichtbeiträge oder freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet
 oder einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung eines Versicherungsunternehmens
 (Nachweis liegt bei).

72 Die Rentenversicherung ist über meinen Ehegatten gesichert (Nachweis liegt bei).

73 Ich befinde mich in Ausbildung, die zu einem anerkannten schulischen oder beruflichen Bildungsanspruch führt (siehe oben).

74 Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

Wohnraum der Familie

75 Anzahl _____

76 Wohnfläche _____ m² für _____ Personen Mietvertrag Wohnraumbescheinigung liegt bei.

4. Rechtsverstöße

77 Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt?
 nein ja, in Deutschland im Ausland
 Datum _____ Gericht _____

78 Grund _____ Art und Höhe der Strafe _____

79 _____

80 Die Verhängung einer Jugendstrafe wurde ausgesetzt.

Weitere Verstöße bitte auf gesondertem Blatt angeben!

81 Wird gegen Sie wegen des Verdachts einer Straftat ermittelt?
 nein ja, in Deutschland im Ausland
 Grund/ermittelnde Behörde _____

82 _____

5. Integration

Verfügen Sie über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse der Bundesrepublik Deutschland?

83 ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache vorhanden.

84 ja, Zeugnis über Integrationskurs liegt bei.

85 ja, da in Deutschland Schulbesuch.

86 Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine deutschen Sprachkenntnisse (Bescheinigung liegt bei).

87 Eine Teilnahme an einem Integrationskurs ist mir auf Dauer unmöglich oder unzumutbar.

88 Begründung: _____

89 _____

90 sonstige Begründung _____

91 _____

92 _____

Ich beantrage die Erteilung der Niederlassungserlaubnis.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben.

Wichtige Hinweise nach § 54 Abs. 2 und § 82 Abs. 6 Aufenthaltsgesetz

Ich wurde darauf hingewiesen, dass

- ich nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Schengen-Staates durchgeführt wurde, im In- oder Ausland
 - a) falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Flughafentransitvisums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung gemacht habe oder
 - b) trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitgewirkt habe, soweit ich zuvor auf die Rechtsfolgen solcher Handlungen hingewiesen wurde.
- ich, wenn ich im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis nach Kapitel 2 Abschnitt 3 oder 4 AufenthG bin, verpflichtet bin, der zuständigen Ausländerbehörde innerhalb von zwei Wochen ab Kenntnis mitzuteilen, dass die Ausbildung oder die Erwerbstätigkeit, für die der Aufenthaltstitel erteilt wurde, vorzeitig beendet wurde (§ 82 Abs. 6 AufenthG).
- nach § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder eine Duldung zu beschaffen oder das Erlöschen oder die nachträgliche Beschränkung des Aufenthaltstitels oder der Duldung abzuwenden oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich im Rechtsverkehr gebraucht. Das Ausweisungsinteresse wiegt nach § 54 Abs. 2 Nr. 9 AufenthG im Sinne von § 53 Absatz 1 AufenthG schwer, wenn ich einen nicht nur vereinzelt oder geringfügigen Verstoß gegen Rechtsvorschriften oder gerichtliche oder behördliche Entscheidungen oder Verfügungen begangen oder außerhalb des Bundesgebiets eine Handlung begangen habe, die im Bundesgebiet als vorsätzliche schwere Straftat anzusehen ist.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.

Lichtbild

grundsätzlich
biometrietauglich!

min. 35 x 45 mm

93 Ich bestätige, dass ich die Hinweise bzw. die Belehrung zum Datenschutz gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis genommen habe.

94 Ort, Datum _____

Eigenhändige Unterschrift
Bei Kindern unter 18 Jahren: Gesetzlicher Vertreter

Stellungnahme der Meldebehörde

1. Antragsteller ist hier gemeldet seit _____

2. Die Angaben stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein sind nicht vollständig prüfbar

3. Gegen den Aufenthalt bestehen keine Bedenken folgende Bedenken (siehe Anlage)

4. Der Ausländerbehörde _____ weitergereicht mit Anlagen

Ort, Datum _____ Behörde _____

Unterschrift _____

Bearbeitungsvermerke der Ausländerbehörde

Vorläufige Entscheidung der Ausländerbehörde			Verbleib des Passes/Ausweises während der Bearbeitung	
<input type="checkbox"/>	Aufenthalt gilt als erlaubt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 1 AufenthG		<input type="checkbox"/>	am _____ von _____
<input type="checkbox"/>	Abschiebung gilt als ausgesetzt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 2 AufenthG		<input type="checkbox"/>	einbehalten
<input type="checkbox"/>	bisheriger Aufenthaltstitel gilt fort gemäß § 81 Abs. 4 AufenthG		<input type="checkbox"/>	am _____ von _____
Bescheinigung erteilt am _____	gültig bis _____	Unterschrift _____	Empfangsbestätigung	
Bescheinigung erteilt am _____	gültig bis _____	Unterschrift _____	Meinen Pass/Ausweis habe ich heute/mit Aufenthaltstitel erhalten:	
Bescheinigung erteilt am _____	gültig bis _____	Unterschrift _____	Ort, Datum _____	
			Unterschrift _____	